

Investorenbrief

1. Quartal 2008

Geschätzte Investoren

Exakt aufs Quartalsende hin präsentieren sich unsere Zahlen am schlechtesten. Wir verzeichnen beim SPI Portfolio (PF) einen Vorsprung von 6.9%, am 26. Februar war er noch bei 11% und die absolute Performance bei + 2.06%. Beim Global PF dasselbe: Ende Jan. hatten wir einen Vorsprung von 5.25%, und wir hielten diesen Vorsprung durch den Feb. bei rund 2.8%. Dann aber, am 11., 18. und 24. März wuchs der Nasdaq insgesamt rund 11%, und mit unserem tiefen Exposure (rund 40%) konnten wir nicht mithalten.

Obwohl das Exposure per 3. April sowohl beim Swiss wie beim Global PF immer noch reduziert ist, haben beide PF in den ersten zwei Apriltagen ihre Benchmarks geschlagen (Swiss 0.98% besser als SPI, Exposure 96%; Global 0.12% besser als Nasdaq, Exposure 73%). Beim SPI fehlen uns noch 1.73% bis zur absoluten Jahres-Performance, beim Global rund 10%.

Zwei Beobachtungen:

Wenn drei Kinder Osternestlein suchen und alle drei mit der Perspektive, mehr zu haben, motiviert umherirren und plötzlich eines ruft: "Ich hab's", rennen die beiden anderen auch dorthin.

Wenn Drittklässler Freunde besuchen, sind deren Eltern reich, weil sie drei Autos besitzen. Diese Drittklässler operationalisieren "reich" mit einem einzigen Parameter. Mit wieviel Parametern hat die UBS Subprime-Engagements operationalisiert?

Risk Management beginnt und endet beim Menschen. Viele Institutionelle haben das seit langem realisiert und haben AS entsprechend geprüft - Danke für Ihre Engagements bei AS.

PERFORMANCE-VERGLEICH: Referenzindizes – AS Portefeuilles: 08 / O1

AS PF und Performance			Referenzindizes und Performance			Bilanz: AS hat Benchmark
Global -1	16.65	USD	Nasdaq	- 14.06	USD	nicht geschlagen
Swiss -	7.05	CHF	SPI	- 13.92	CHF	geschlagen
Obligation	0.78	CHF	SBI	0.36	CHF	geschlagen

SBI: Swiss Bond Index der Schweizer Börse SWX

Alle Details zu den Global und Swiss Behavioral Portfolios und zur AS Obligation unter www.assetservices.ch / Performances und Track Record

Neuchâtel-Auvernier, den 3. 4. 2008

Dr. André Wuerth